

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes Mitglied,

Werner Franz Gutperle ist von uns gegangen.

Das Herz eines außergewöhnlichen und unschätzbaren Menschen hat aufgehört zu schlagen – doch sein Wesen bleibt.

Mit Werner verlieren wir nicht nur einen Menschen, sondern auch eine Lebenseinstellung, eine Lebensweise, ein Vorbild. Sein Einfluss reichte weit über die Bergstraße hinaus – von Deutschland bis nach Südindien. Dort baute er gemeinsam mit seiner geliebten Frau Gerdi ein Kinderkrankenhaus, das über einer Million Kindern Hoffnung, Heilung und eine Zukunft schenkte.

Schon in jungen Jahren trug Werner eine große Vision in sich: den unerschütterlichen Wunsch, etwas Bedeutendes zu schaffen. Mit Ehrlichkeit, Entschlossenheit und Mut beschritt er seinen Weg – von seinen ersten Schritten in einer Autolackiererei bis hin zum Aufbau eines beeindruckenden unternehmerischen Vermächnisses. Er gestaltete wegweisende Projekte, entwickelte einen der führenden Immobilienmärkte im Logistiksektor.

Er war ein Unternehmer im wahrsten Sinne des Wortes – ein Vorbild für den Erfolg eines mittelständischen Unternehmens, ein Paradebeispiel für das Ideal. Für seine Leistungen wurde er mit höchsten Auszeichnungen geehrt, darunter der renommierteste Wirtschaftspreis Südhessens und das Bundesverdienstkreuz. Doch all diese Ehrungen waren für ihn nie Selbstzweck – sie waren vielmehr Ausdruck dessen, was ihn im Kern ausmachte.

Denn Werner war mehr als nur ein erfolgreicher Geschäftsmann.
Er war ein Mann mit Prinzipien und Mitgefühl.

Zuverlässigkeit, Integrität, Ehrlichkeit und Anstand prägten sein Handeln – beruflich wie privat. Sein Herz schlug nicht nur für wirtschaftlichen Erfolg, sondern vor allem für die Menschen. Seine tiefe Menschlichkeit zeigte sich besonders in Momenten größter Not.

Als die Tsunami-Katastrophe Südindien verwüstete und unzählige Fischerfamilien alles verloren, zögerte Werner keine Sekunde. Entschlossen und mitfühlend leitete er den Wiederaufbau eines ganzen Fischerdorfes mit zunächst 40 Häuschen, aus deren Vorbild und Planung hunderte weitere entstanden. Aus den Trümmern entstand ein Ort des Lebens, der Hoffnung und der Zukunft, wo heute über 10.000 Menschen wieder ein Zuhause gefunden haben.

Doch er vollbrachte auch im Stillen Großes.

Er unterstützte Unternehmen, Vereine und Einzelpersonen – oft diskret, aber stets wirkungsvoll. Mit Rat, Erfahrung und finanzieller Hilfe förderte er Ideen, eröffnete Chancen und schenkte ihnen sein Vertrauen. Er hatte stets ein offenes Ohr und ein scharfes Auge für mögliche Entwicklungen.

Der Gedanke an einen ruhigen Ruhestand war ihm fremd.

Bis kurz vor seinem Tod blieb er Denker, Schöpfer, Kunstmäzen, integrierter Geschäftsmann und Philanthrop.

Werner Gutperle war – und ist – eine Persönlichkeit, die uns zeigt, was möglich ist, wenn Vision, Intelligenz, Fleiß und Menschlichkeit zusammenwirken. Er bewies, dass jeder Mensch die innere Stärke besitzt, seiner ursprünglichen Lebensvision zu folgen – und sie zu verwirklichen.

Das Requiem findet am Freitag, den 17. April um 15:00 Uhr in der Apostelkirche Viernheim statt. Die Beerdigung hat schon im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ein stiller Gruß
Ihr Team der Geschäftsstelle
Golfplatz Heddesheim Gut Neuzenhof